

Eine Handvoll Erde

♩ = 116

Text: Reinhard Bäcker

Melodie: Detlef Jöcker; Satz: J.M.Opfermann

S

1. Mit der Er - de kannst du spie - len, spie - len wie der Wind im Sand,
2. Auf der Er - de kannst du ste - hen, ste - hen, weil der Grund dich hält,
3. Auf der Er - de darfst du le - ben, le - ben ganz und jetzt und hier,

A

T

8

1. Mit der Er - de kannst du spie - len, spie - len wie der Wind im Sand,
2. Auf der Er - de kannst du ste - hen, ste - hen, weil der Grund dich hält,
3. Auf der Er - de darfst du le - ben, le - ben ganz und jetzt und hier,

B

5

und du baust in dei-nen Träu-men dir ein bun - tes Träu-me-land. Mit der Er-de
und so bie - te dir die Er - de ei-nen Stand-punkt in der Welt. In die Er-de
und du kannst das Le-ben lie - ben, denn der Schöp - fer schenkt es dir. Uns-re Er-de

T

8

und du baust in dei-nen Träu-men dir ein bun - tes Träu-me land. Mit der Er-de
und so bie - te dir die Er - de ei-nen Stand-punkt in der Welt. In die Er-de
und du kannst das Le-ben lie - ben, denn der Schöp - fer schenkt es dir. Uns-re Er-de

10

kannst du bau - en, bau - en dir ein schö - nes Haus, doch du soll - test
kannst du pflan - zen, pflan - zen ei - nen Hoff - nungs - baum, und er schenkt dir
zu be - wah - ren, zu be - wah - ren das, was lebt, hat Gott dir und

T

8

kannst du bau - en, bau - en dir ein schö - nes Haus, doch du soll - test
kannst du pflan - zen, pflan - zen ei - nen Hoff - nungs - baum, und er schenkt dir
zu be - wah - ren, zu be - wah - ren das, was lebt, hat Gott dir und

nie ver-ges-sen: Ein-mal ziehst du wie-der aus.
 vie-le Jah-re ei-nen bun-ten Blü-ten-traum.
 mir ge-bo-ten, weil er sei-ne Er-de liebt.

nie ver-ges-sen: Ein-mal ziehst du wie-der aus.
 vie-le Jah-re ei-nen bun-ten Blü-ten-traum. Ei-ne Hand-voll
 mir ge-bo-ten, weil er sei-ne Er-de liebt.

Ei-ne Hand-voll Er-de, schau sie dir an. Gott spracheinst: Es
 Er-de, schau sie dir an. Gott sprach einst: Es wer-de!

wer-de! Den-ke da-ran! Den-ke da-ran!
 Den-ke da-ran! Ei-ne Hand-voll ran! Denk da-ran!